

# Sieh nur wie die Sterne leuchten!

## eine Story zu Johnny the homicidal maniac!^^

Von Anacotic

### Kapitel 8: Warum hast du das getan?

...

Merkwürdige Geräusche kamen aus dem Zimmer, in dem Johnny zu letzt rein ging und Mike wurde so langsam stutzig, was dies betraf.

Er hatte ja schon Sachen gehört, von denen eigentlich niemand träumen würde, aber DAS klang nun wirklich...wie sollte man sagen...? Brutal!

...

Um den Geräuschen auf den Grund zu gehen, riss er die Tür mit einem schlag auf und betrat den Raum.

Erst glaubte er seinen Augen nicht, doch er wusste dass es real war. Dachte er zumindest und ihm klappte der Unterkiefer herunter.

Der Tisch, der Stuhl, der teure Fußbodenbelag...einfach alles war mit Blutfetzen besprenkelt, selbst Johnny...der stand einfach neben dem leicht verrückten Tisch und grinste blöd.

Mike könnte in diesem Moment nicht genau beschreiben was er fühlte, geschweige denn was er aus den weit aufgerissenen Augen Johnnys lesen sollte?!

Sein Gesicht war angespannt und seine Augenlider zuckten. Was ging in so einem Menschen vor? Warum tun sie so etwas?

Mike ging einige schritte nach vorne und bemerkte nun die auf dem Boden liegende Person...es war der Psychologe, der einen Kugelschreiber in der Stirn stecken hatte.

„Was...was zur Hölle...ist hier passiert?“ stotterte Mike und blickte abwechselnd Johnny und den Niedergestochenen an.

Sein Gesichtsausdruck wandelte von geschockt zu wütend und er stapfte auf den jungen Mann zu.

Eh sich Johnny versah, hatte der Größere ihn am Kragen gepackt und packte ihn wieder in seine enge Zwangsjacke.

Das hatte gerade noch gefehlt, aber noch werte er sich nicht...immer noch träumte er...in seiner eigenen Welt.

Doch Mike war das egal und schleifte ihn grob hinaus auf den Gang!

„Du wolltest es ja nicht anders!

So einen Kerl wie dich hatte ich noch nie in meiner Laufbahn erlebt! Jetzt kannst du dich auf ein schönes, nettes Einzelzimmer freuen, aber das ist allein deine Schuld!

Hättest du den Psychologen nicht ermordet, hättest du wahrscheinlich noch etwas Gesellschaft...aber was soll's! Du bist sowieso komplett durchgedreht und total bekloppt.“

Johnny hörte nur mir halbem Ohr hin, denn es war ihm egal was andere von ihm halten oder was sie mit ihm machten.

Warum hasste ihn die Welt so? Was hatte er getan? Gut, die Frage war unnötig!

Weiter und immer weiter schleifte Mike ihn den Gang hinauf, aber mit einem kräftigen ruck hielt er plötzlich inne.

„Du regst dich jetzt erstmal wieder ab! Ich habe gerade so ziemlich gestrichen die Nase voll von dir!“

Seine Stimme klang sauer, was er ja auch war und er schloss die Tür eines recht kleinen engen Raums auf und trat ein.

Er schmiss Johnny auf ein unbequem, hartes Bett und legte ihm einen verdammt engen Maulkorb an.

Dann drehte er sich um und verschloss die Tür hinter sich.

...

Johnny realisierte alles noch gar nicht so richtig was gerade geschehen war...es ging alles viel zu schnell.

Was wollten diese Leute nur von ihm? Es war unfair!! Einfach nur unfair, aber in seiner jetzigen Lage konnte er nicht viel ausrichten.

Konnte sich ja nicht mal richtig bewegen! Dazu kommt noch das er jetzt einen Maulkorb oder so etwas ähnliches trug!

War er denn ein dreckiger Köter? Wahrscheinlich sahen sie ihn so...er war doch auch bloß ein Mensch.

Vielleicht kein guter, aber er war ein Lebewesen! Ein Individuum das respektiert werden wollte. Doch soweit wird es nicht kommen...keiner mochte ihn! Keiner respektierte ihn!

Und die einzige Person die ihm jemals Beachtung geschenkt hatte, war die, die ihn hier rein gebracht hatte!

Das glaubte er zu mindestens.

Der Raum in dem er lag war kalt und leer...es gab wieder einmal keine Bilder! Nur eine einfache kalte, weiße Wand.

Das Bett auf dem er lag war auch nicht wirklich ein Bett. Es war irgendein Drahtgestell mit einer dünnen Matratze darüber. Eben sehr unbequem und normalerweise nicht zum schlafen geeignet!

Das einzige gute an dem Zimmer...nein es war kein Zimmer...es war eine Zelle, war das es ein Fenster gab!

Es war nicht sehr groß, aber es war groß genug um seine geliebten Sterne zu sehen.

Draußen schien es schon so langsam zu dämmern und er schloss die Augen. Ob sie ihn jemals wieder gehen lassen würden?

Leise fiel eine Träne auf das Kopfkissen und Johnny ballte die Faust.

„...warum hast du das getan?“ brachte er wütend hervor.

...

„Warum, Devi?“

AN ALLE LESER! :

Es tut mir furchtbar leid dass das Kapi so lange gedauert hat!  
\*Kniefall\*

Ich mach so schnell es geht weiter! ><  
VERSPROCHEN!! xDD